

# Tornados und Topscores

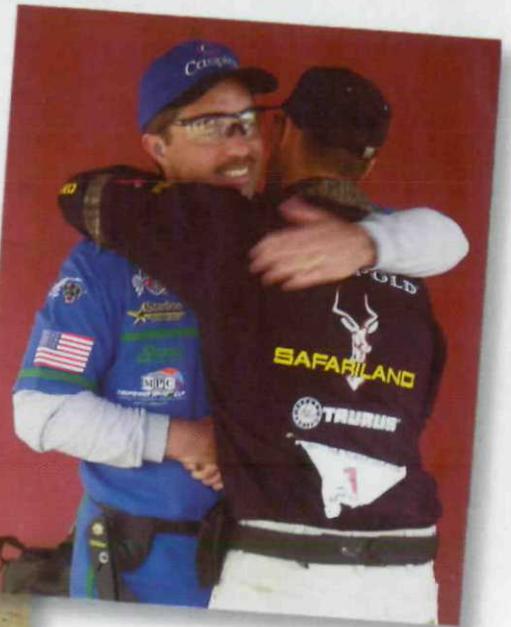
Was die Tornados, die eine Woche zuvor noch im US-Bundesstaat Missouri gewütet hatten, nicht vermochten, brachte das nervenaufreibende Herzschlag-Finale um den 25. NRA Bianchi Cup fertig. Zum 25jährigen Jubiläum der NRA National Action Pistol Championships fanden sich traditionell in der dritten Maiwoche 156 Starter aus 8 Nationen auf der großzügigen Schießanlage der ehemaligen Chapman Academy in Columbia ein. Konnte sich der erfolgreichste Pistolenschütze der Welt, Doug Koenig, seinen 7. Titel sichern und damit erneut Bianchi-Cup-Geschichte schreiben?

Spannender hätte auch Stephen King das „Drehbuch“ des 25. Bianchi Cups nicht schreiben können. Nicht nur, daß wie üblich die High und Super High Master Schützen die vier Übungen des Bianchi Cups nach ansteigendem Schwierigkeitsgrad an den drei Wettkampftagen bestritten, und dadurch am letzten Tag an der mental schwierigsten Übung, dem Match III (Moving Target Event), die Entscheidung fällt, sondern diesmal war noch ein Stechen darüber hinaus erforderlich. Obwohl die Top-Schützen alle Übungen des Cups je-

Bruce Piatt an seiner Parade-Disziplin Match II, am Ende die Nase knapp vorne hatte, und nun die Bianchi Cup-Gewinnerliste mit sieben vor Bruce Piatt mit sieben Siegen anführt.

## Erfolge der deutschen Delegation

Da im Bianchi Cup Sekundenbruchteile über Sieg und Niederlage entscheiden können, erfüllen sich erfahrungsgemäß nicht

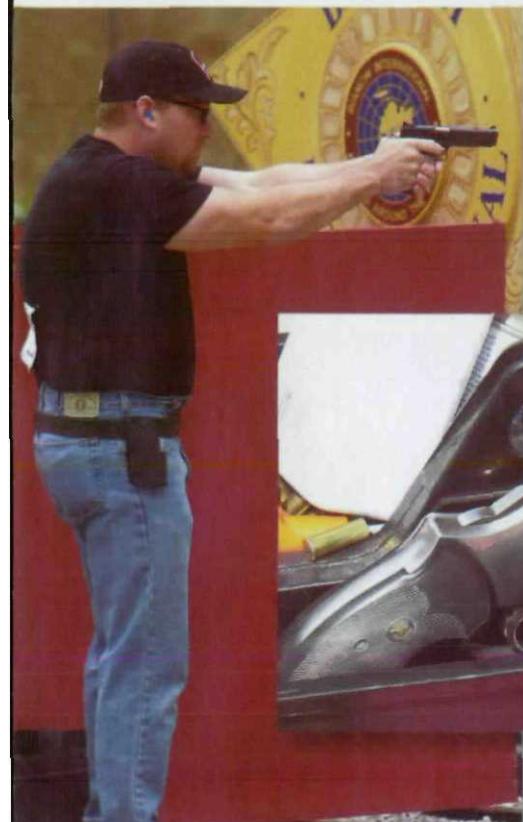


Herzschlag-Finale. Wegen Ring- und Innenzehnergleichheit mußten die beiden erfolgreichsten Bianchi Cup Champions der letzten Jahre, Doug Koenig (schwarzes Hemd) und Bruce Piatt (blaues Hemd), am Morgen nach dem Match ein Stechen auf den weitesten Distanzen aller vier Übungen austragen. Doug Koenig bewies stählerne Nerven und entschied das Match damit für sich.

den Tag im Training „Clean“, das heißt, mit maximaler Ringzahl schießen können, rutscht dem einen oder anderen ein Schuß bei der letzten Übung in den Achter-Ring. So zum Beispiel den Bianchi Cup-Legenden Mickey Fowler oder John Pride, die dadurch bei ansonsten voller Punktzahl und guten X-Scores abrutschen. Andere haben bei den vorangegangenen Übungen schon zu viele Innenzehner abgegeben, so daß sie auch bei einem Full House-Ergebnis nicht ganz oben stehen. Und so stand diesmal am Freitagnachmittag nicht der Sieger, sondern vielmehr zwei der stärksten Bianchi Cup-Schützen der letzten Jahre in Form des sympathischen Police-Officers Bruce Piatt und des Profi-Schützen Doug Koenig aus Pennsylvania mit Ring- und Innenzehnergleichheit fest. Somit war für die Schützen (und Zuschauer) das nervenaufreibende Match nicht am Freitag zu Ende, sondern die Entscheidung mußte am nächsten Morgen durch ein Stechen auf der jeweils weitesten Distanz aller vier Übungen fallen, in dessen nervenzerreißenden Verlauf Doug Koenig durch einen Schuß in den Achter-Ring von



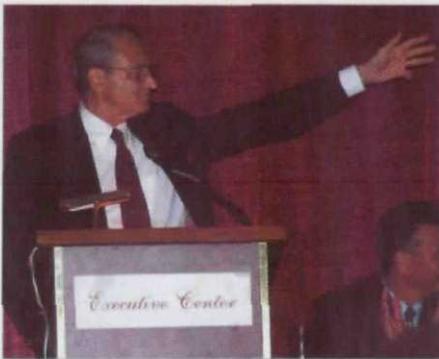
Das BdMP-Team konnte wieder einige Erfolge in den USA erringen. (hintere Reihe, v.l. Marc Kleser, Wolfgang Nothnagel, Jens Tigges, Jens Bork und Adam Lennert (vordere Reihe, v.l.) Frank Reiche, Heribert Bettermann, Doris Siebert, Heinz Meyer und Kristian Triebel.



Alles andere als Standard. Büchsenmacher und Top-Schütze in Personalunion, Fred Craig, konnte sich nach einjähriger Cup-Abstinenz, mit seinem 8 3/8"-Revolver den ersten Platz in der Standard-Klasse sichern.



alle Vorstellungen, die während der Vorbereitung aufgrund erfreulicher Trainingsergebnisse gehegt werden. Das Weltmeisterteam der Offenen Klasse von 2001 wollte natürlich auch auf amerikanischem Boden, nach einem dritten Platz im letzten Jahr, weiter nach vorne. Die berechtigten Hoffnungen ruhten wieder einmal auf dem sechsfachen Europameister Jens Bork, der durch sein Spitzenergebnis mit 1920 Ringen (Full-House) und satten 180 X (Innenzehn) im Warm-Up Match erneut seine Ausnahmestellung in dieser Disziplin unter Beweis stellte, doch ein aus der Waffe rutschendes Magazin im Match I schlug den Team-Hofmann-Schützen mit einem Schlag um 30 Ringe und damit auf Platz 49 zurück, obwohl er auch alle weiteren Schüsse mindestens im Zehnering plazieren konnte. Mit den Ergebnissen der anderen Mitglieder des Open Class-Teams, Wolfgang Nothnagel (1904-150 X), Heribert Bettermann (1894-152 X) und Jens Tigges (1906-153 X), konnte die Mannschaft zwar nicht ihr Top-Ergebnis von der Weltmeisterschaft 2001 in Italien wiederholen, aber sie konnte sich zumindest den dritten Platz in der internationalen Team-Wertung sichern. Möglich war dieser Erfolg nur durch die großzügige Unterstützung der Munitionshersteller PMC und Hornady, durch deren Sponsoring erst ein sinnvolles Training an vier Tagen vor dem Match stattfinden konnte, das ansonsten durch die auf nur 5,0 kg begrenzte Menge (etwa 473 Stück 9 mm Luger Patronen mit 115 Grains-Geschoß), die ein Schütze im Flugzeug mitnehmen darf, ausgefallen wäre. Weitere erfreuliche Erfolge waren der zweite Platz von Doris Siebert (1891-148 X), die sich nur knapp mit drei Ringen gegen Vera Koo geschlagen geben mußte, sowie der dritte Platz in der Senioren-Wertung von Adam Lennert (1887-139 X), der sich gleich-



zeitig den ersten Platz in der Expert-Klasse sichern konnte. Auch die Plazierungen der Stock-Gunner, Marc Kleiser (5. Platz 1850-110 X) und Frank Reiche (7. Platz 1829-96 X), waren angesichts der immer stärker werdenden Standard-Klasse akzeptabel.

#### caliber-Kontakt

Am 08. und 09.08 finden auf dem Schießstand Lambrechten in Oberösterreich gleich zwei Bianchi Cup Matches, in Form der Landesmeisterschaft Bayern und der Austrian Open statt.

Die Anmeldung kann direkt beim Match-Direktor Frank Reiche, Priesting 3, D-84367 Reut, Telefon +49 8572 920036, Fax +49 8572 920037, E-Mail: [Frank.Reiche@t-online.de](mailto:Frank.Reiche@t-online.de) (Anmeldeschluß 15.07.2003) erfolgen.

Die Deutsche Meisterschaften im BDMP-Bianchi Cup 2003 findet vom 29.08. bis 31.08.2003 auf der DEVA-Schießanlage, Stahnsdorfer Damm 12, Berlin Wannsee, statt. Anmeldungen, Ausschreibungen und/oder die betreffende Sportordnung erhalten Sie direkt beim Bundesreferenten: Heinz Meyer, Dahmstraße 63, 16341 Zepernick, Tel/Fax.: 030/3425939, Tel.: 030/94417345, E-Mail: [meyer.heinz@t-online.de](mailto:meyer.heinz@t-online.de) oder unter [www.bdmp.de](http://www.bdmp.de)

**Erfolgreicher Erfinder. Bianchi Cup-Initiator John Bianchi hielt auf dem Siegerehrungs-Bankett eine flammende Rede für den Schießsport und dessen Bedeutung in der Gesellschaft.**

#### Veteran mit Visionen

Eines der Highlights auf dem festlichen Siegerehrungsbankett war sicherlich die bewegende Rede von Branchenlegende John Bianchi, in der er nochmals über seine Motivation und seine mittlerweile erfüllten Visionen rund um den 1979, als ultimatives, disziplinenübergreifendes Kurzwaffenturnier, eingeführten Bianchi Cup sprach.

Text: Stefan Perey  
Fotos: Jens Bork, Thomas Schütz, Jens Tigges

# DOPPELBÜCHSE BÜCHSFLINTE

## Blaser

Ab Lager lieferbar!

Büchsenmachermeister-Werkstatt

### CLAUS KOCH

Ihr Jagd- und Schießsport-Center im Allgäu

Füssener Straße 81 · D-87600 Kaufbeuren  
Tel: 08341/9520-0 · Fax: 08341/9520-30  
[www.waffenkoch.de](http://www.waffenkoch.de) · [info@waffenkoch.de](mailto:info@waffenkoch.de)

Mit hochkarätigen technischen Details wie Kippblockverschluss, freischwingenden Läufen und Feinabzüge eröffnet die S 2 völlig neue Möglichkeiten: große Schussentfernungen vom Ansitz aus sind ebenso souverän zu meistern wie schnelle Dubletten auf der Drückjagd. Optional mit Einabzug erhältlich.